

www.th-nuernberg.de



Virtual & Augmented Reality

Ringvorlesung
Technikjournalismus / Technik-PR
Wintersemester 2021/22

LIVESTREAM AUF YOUTUBE

MEDIEN
CAMPUS
BAYERN

NÜRNBERGER
Nachrichten

Nürnberg
DIGITAL
FESTIVAL

NIK
NETZWERK DER
DIGITALWIRTSCHAFT

Deutsches
Institut
Change-Processes

CommClubs
BAYERN e.V.

AKADEMIE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
TUTZING

Wie erreichen Sie uns?

Kontakt:

Fakultät Angewandte Mathematik, Physik und Allgemeinwissenschaften (AMP)
Prof. Markus Kaiser
Telefon: 0911/5880-1855 (Sekretariat)
E-Mail: markus.kaiser@th-nuernberg.de

<https://www.th-nuernberg.de/technikjournalismus>

Die Ringvorlesung „Virtual & Augmented Reality“ wird als Livestream auf dem YouTube-Channel von Prof. Markus Kaiser unter https://www.youtube.com/channel/UCqgTO4WePL0Di_pQ-gOG9hEQ übertragen.



MedienCampus Bayern

Die Ringvorlesung „Virtual & Augmented Reality“ wird gemeinsam mit dem MedienCampus Bayern, dem Netzwerk der bayerischen Medienstudiengänge, durchgeführt. Im MedienCampus sind rund 120 bayerische Universitäten, Hochschulen, Akademien sowie Verbände und Medienunternehmen (wie ProSiebenSat.1, Sky, die Süddeutsche Zeitung, die Nürnberger Nachrichten, die Passauer Neue Presse oder die Augsburgische Allgemeine) gebündelt.

Ziel ist die Vernetzung der bayerischen Medienaus- und -fortbildung. So wird im Jahr 2021 beispielsweise die Jahrestagung der bayerischen Medienstudiengänge von der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, die Jahrestagung der Games-Studiengänge als GamesCampus von der Hochschule Augsburg organisiert. Infos dazu sind unter www.medien-campus.de abrufbar.

Den Vorstand des MedienCampus Bayern bilden Prof. Renate Hermann (Hochschule Ansbach), Prof. Sabine Resch (AMD – Akademie Mode & Design), Prof. Dr. Jeffrey Wimmer (Universität Augsburg) und Michael Busch (Bayerischer Journalisten-Verband).



© Oliver Kusslinger

August 2021 | Auflage: 500 | Fotos: TH Nürnberg + stock.adobe.com

www.th-nuernberg.de

TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
GEORG SIMON OHM



Wer sind wir?

Technische Hochschule Nürnberg

Die Technische Hochschule Nürnberg ist mit rund 13.000 Studierenden bundesweit eine der größten Hochschulen ihrer Art. Sie entwickelt Ideen für die Welt von heute und morgen und forscht zu den Schlüsselfragen unserer Gesellschaft. Als eine der forschungsaktivsten und drittstärksten aller bayerischen Hochschulen ist die TH Nürnberg ein wichtiger Innovationsmotor für die Metropolregion Nürnberg und pflegt hervorragende Kontakte zur Wirtschaft. Mit 160 Hochschulpartnerschaften in aller Welt ist die Hochschule auch als „global player“ aktiv.

Das breite und praxisorientierte Studienangebot widmet sich den technischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und gestalterischen Herausforderungen unserer Zeit und eröffnet den Absolventinnen und Absolventen hervorragende Berufsperspektiven. Zwölf Fakultäten bieten akkreditierte Bachelor- und Masterstudiengänge an, ebenso Weiterbildungsstudiengänge für Berufstätige, Angebote mit Zertifikatsabschluss sowie duale Studienvarianten.

Die TH Nürnberg ist nach DIN ISO 9001 zertifiziert und systemakkreditiert. Sie ist eine auditierte „familiengerechte Hochschule“ und setzt sich für die bessere Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie ein.

Studiengang Technikjournalismus / Technik-PR

Der Bachelorstudiengang Technikjournalismus / Technik-PR der TH Nürnberg vermittelt Studierenden gleichermaßen journalistische wie technische Kompetenzen, um die Absolventinnen und Absolventen für Berufe in Redaktionen von Fachmedien, Spezialressorts in Massenmedien oder für die Tätigkeit in Public-Relations-Abteilungen von Technologieunternehmen und -verbänden zu qualifizieren.

Der Studiengang bietet eine fundierte Ausbildung in Journalistik und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen, eine berufsorientierte Ausbildung in Print-, Online-, Hörfunk- und TV-Journalismus, eine grundlegende Einführung in die Belange von Technik und Gesellschaft und eine berufsorientierte Ausbildung in der Disziplin Public Relations / Public Affairs und technologieorientierter Marktkommunikation.

Programm

Montags, 19.00-21.00 Uhr als Livestream auf YouTube

Montag, 11. Oktober 2021

Prof. Dr. Philipp A. Rauschnabel, Professor für Digitales Marketing und Medieninnovation an der Universität der Bundeswehr München

Augmented Reality: Spielerei oder unterschätztes Disruptionspotenzial?

Montag, 25. Oktober 2021

Benjamin Ulsamer, Projektmanager für Augmented-, Mixed- & Virtual Reality des XR HUB Nürnberg

Virtual, Augmented & Mixed Reality - Die Zukunft ist heute!

Montag, 8. November 2021

Prof. Dr. Jeffrey Wimmer, Universität Augsburg

Wie Virtual und Augmented Reality die Wahrnehmung von Stadt ändert

Montag, 22. November 2021

Prof. Dr. Stefan Koos, Professor für Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht der Universität der Bundeswehr München

Rechtsfragen der Augmented Reality

Montag, 6. Dezember 2021

Dr. Till Krause, SZ Magazin, München

Augmented Journalism zwischen Nutzwert, Spielerei und echter Innovation

Was bietet die Ringvorlesung?

Reality Revolution! Nach dem Hype von Pokémon Go ist Augmented Reality wieder aus dem Alltag vieler Menschen verschwunden. Allerdings gewinnt das Thema gerade enorm an Momentum: Apple, Facebook, Google, Amazon und Co. kündigen nahezu täglich neue Features, Patente oder Pläne an. Schon in Kürze wird es möglich – und vielleicht auch ganz normal – sein, seine Wahrnehmung der Realität mit virtuellen Inhalten anzureichern. In der Ringvorlesung „Virtual & Augmented Reality“ beleuchten wir immersive Medien aus verschiedenen Perspektiven: Marketing, Recht, Stadtplanung und Journalismus.

Auch die Ringvorlesung im Wintersemester 2021/22 muss aufgrund der Corona-Pandemie wieder komplett digital stattfinden: Es wird erneut einen Livestream auf YouTube geben (https://www.youtube.com/channel/UCqgTO4WePL0Di_pQ-gOG9hEQ).



Wir hoffen, dass wir zum Sommersemester 2022 wieder Gäste im Hörsaal an der TH Nürnberg einlassen dürfen.

Die Ringvorlesung Technikjournalismus/Technik-PR wird in Kooperation mit den Nürnberger Nachrichten, der Akademie für Politische Bildung in Tützing, dem Nürnberg Digital Festival, der Nürnberger Initiative für Kommunikation (NIK), den CommClubs Bayern, dem MedienCampus Bayern, der Akademie Frankenwarte Würzburg und dem Deutschen Institut für Change-Prozesse und digitale Geschäftsmodelle durchgeführt.